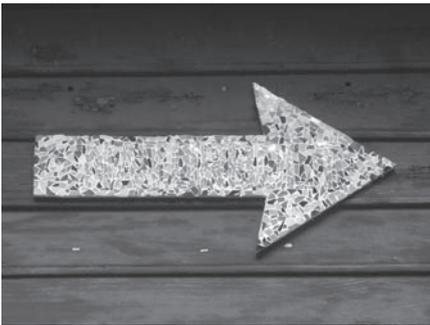


Spiele zum Thema „hören“

Getreu dem Motto dieser Ausgabe möchte ich euch herzlich einladen auch in euren Gruppenstunden einmal still zu werden und „hörende“ Spiele anzuwenden... viel Freude bei der Umsetzung!

- ab 6 Jahren
- min. 5 bis max. 30 Kinder
- Dauer: 15 min



DAS LOTSENSPIEL

Was braucht man dazu? Verschiedenste Gegenstände wie Sessel, Schachteln, ... die als Hindernisse verwendet werden.

ABLAUF:

Einem/r freiwilligen TeilnehmerIn werden die Augen verbunden. Die anderen stellen sich entlang der vier Seiten des Raumes auf. Nun wird ein Weg festgelegt, den der Blinde gehen muss. Ein Tipp: Der Blinde soll seine Hände als Fühler ausstrecken, um zu verhindern gegen Wände zu stoßen oder über Gegenstände zu stolpern. Die TeilnehmerInnen an den vier Seiten versuchen jetzt, durch ein vereinbartes Geräusch (klatschen, summen, pfeifen, husten, ...) den Blinden in die jeweils richtige Richtung zu lotsen, der Blinde geht also in die Richtung, aus der das Signal kommt. Wenn der Blinde den Weg geschafft hat erfolgt ein Wechsel.

- ab 6 Jahren
- min. 4 bis max. 30 Kinder
- Dauer: 15 min



LAUSCHEN

„Die Welt ist neben lauten, brutalen Geräuschen auch voller feiner, leiser Klänge, bloß hören wir solche weniger.“ Mit diesem oder einem ähnlichen Hinweis schickst du die Kinder aus, um in einem bestimmten Zeitraum (3-10 Minuten, je nach Ausdauer der Kinder, selbst einzuschätzen) möglichst viele Geräusche wahrzunehmen und sich diese zu merken. Es kann hilfreich sein, sich Notizen zu machen oder Gegenstände zu sammeln, die das Geräusch symbolisieren (z.B. Blätter – rascheln) Die Kinder dazu ermuntern, Gegenstände/Dinge aus der Natur mitzubringen, die sie ganz persönlich mit einem gehörten Geräusch in Verbindung bringen. Es ist gut, wenn jeder sich, vielleicht draußen, ein eigenes Plätzchen sucht, wo er/sie ungestört ist. Nachher berichten alle, was sie gehört haben.

TIPP

Du wirst staunen, was man da so hören kann. Interessant ist ein direkter Vergleich der Geräusche in der „unberührten Natur“ (Park, Wald, ...) und auf der Straße (neben Bundesstraße, Hauptplatz, ...) Eva-Maria Batlogg